

Sanierungspreis 18 verliehen

Köln, 22. Februar 2019 – Am 21. Februar hat die Rudolf Müller Mediengruppe/Köln vor rund 100 Gästen in den Balloni-Hallen Köln den Sanierungspreis 18 im Rahmen einer Gala-Veranstaltung verliehen. In den Kategorien Steildach, Metall und Holz würdigte die Mediengruppe die herausragende fachliche und technische Leistung der mit dem Preis ausgezeichneten Handwerker.

In der Kategorie Steildach geht der Preis an die Bade Dächer GmbH & Co. KG aus Bad Bevensen für die Sanierung des Palaishaus der Stadthöfe Hamburg. „Ich bin sehr dankbar für die Leistung, die unser Team erbracht hat“, so Preisträger Hermann Bade. „In unserer Referenzliste ist das Palaishaus ein absolutes Leuchtturmprojekt.“

In der Kategorie Metall gewinnt die Engel Spenglerei aus dem bayerischen Fuchstal-Leeder mit der Dachsanierung des Altenwerk Marthashofen. „Der Bauherr hat uns die Zeit gegeben genau zu planen, das war das Erfolgsgeheimnis“, so Geschäftsführer Thomas Engel. „Das Ergebnis ist ein Dach, das langlebig, sicher und wartungsarm ist und den Bauherrn vollständig zufriedenstellt. Was will man mehr?“

In der Kategorie Holz geht der Preis an die Zimmerei Hubert Nowack aus Rottweil für die Anhebung eines Schwarzwaldhauses. Inhaber Hubert Nowack: „Wir hatten die Idee, bei diesem Objekt die Außenwände mit anzuheben, so dass das gesamte Gefüge zusammenblieb. Das hieß: Ein Gebäude, das vorher stand, schwebte.“ Mit der Sanierung vergrößerte der Betrieb die Raumhöhe im Obergeschoss von 1,80m auf 2,50m.

Erstmalig sprach die Jury Lobende Erwähnungen aus: Die Willy A. Löw AG aus Bad Homburg erhielt die Auszeichnung im Bereich „Flachdach“ für die Abdichtungsarbeiten am Frankfurter Krönungsweg. Für sein ökologisches Sanierungskonzept bei einer denkmalgeschützten Arztvilla sprach die Jury der Andreas Harnacke GmbH & Co. KG eine Lobende Erwähnung für „Nachhaltigkeit“ aus.

„Der Sanierungspreis hat sich zu einer der wichtigsten Auszeichnungen für handwerkliche Spitzenleistungen entwickelt“, so Elke Herbst, Leiterin des Geschäftsbereichs Bauen bei Rudolf Müller. „Das freut uns vor allem für unsere Preisträger, die für ihre hervorragenden Arbeiten die verdiente Anerkennung erhalten. Wir werden den Sanierungspreis daher um die beiden Kategorien „Ausbau“ und „Bauwerkserhaltung“ erweitern, um so noch mehr Handwerker anzusprechen.“

Weitere Infos, Filme und Fotos im Internet unter www.sanierungspreis.de und <https://www.facebook.com/Sanierungspreis>. Auch 2019 richtet Rudolf Müller wieder den Sanierungspreis aus.

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

Justina Kroliczek
Management
Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)221 5497-350
Telefax: +49 (0)221 5497-6350

presse@rudolf-mueller.de
www.rudolf-mueller.de
www.presseservice.rudolf-mueller.de

Stolberger Straße 84, 50933 Köln